



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LIV. Kurfürst Joachim II. bestätigt, auf Grund von Zeugenaussagen, die Einkünfte des Gerichts zu Potsdam, worüber die Urkunden beim Brande der Stadt verloren gegangen waren, am 29. August 1547.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

LIII. Kurfürst Joachim II. genehmigt, daß die Capellanei des Hospitales St. Gertraud zu Potsdam mit ihren Einkünften dem Hospital zugeschlagen werde, am 16. Dezember 1546.

Wir Joachim, von Gottes Gnaden Marggraff zu Brandenburg —, bekennen —, Als das Hospital Gertrudis Vnd die Capelle desselbigen zu unserer Stad Potsdam In Feuersnotten Vorbrand, Vnd dann wir dasselbige Hospital durch unsere Visitatores wieder anrichten, durch Vorsteher bestellen Vnd das inkommen zu Vnterhaltung der armen wieder zu erfordern verordenen lassen, Vnd aber in der Cappelen desselbigen Hospitals ein Lehen Gertrudis gelegen, welches Patronat lauts der Foundation desselbigen nach Absterben der Schönawen an unsern lieben getrewen den Rath zu Potstam kommen, Vnd dann der Rath solch geistlich Lehen und desselbigen Einkommen, welches Jetzo Er Jakob kortenberk hatt, nach desselbigen Absterben zu berürt Hospital verordenet Vnd geschlagen, haben sie Vns Vntertheniglich angelangt, Vnsere Vorwilligung Vnd Consens dazu zugeben. Wann dann solche Bitte ziemlich Vnd dem Rechte gemesse, das die Gestifte zu Kirchen und milden Sachen In Abgang eines gestifteten Gottesdienst mögen und sollen wiederumb an andere milde Christliche Werke angelegt und verordenet werden, und Christlich ist die Armen in Hospitalen also damit zu bedencken, haben wir solche Bitte gnädiglich geruhen, Vnd hierzu unseren Consens gegeben, Verwilligen dasselbe Vnd geben darzu Vnsere Consens etc. — Geschehen Vnd Gegeben zu Colln an der Sprew, Donnerstag nach Lucie, Nach Christi unsers lieben Herrn und seligmachers Geburt Tausend Fünfhundert Vnd im Sechs Vnd Vierzigsten Jahre,

Johann Weinleben.

Nach einer neuern Copie.

LIV. Kurfürst Joachim II. bestätigt, auf Grund von Zeugenaussagen, die Einkünfte des Gerichts zu Potsdam, worüber die Urkunden beim Brande der Stadt verloren gegangen waren, am 28. August 1547.

Wir Joachim, von Gots gnaden Marggraf zu Brandenburg, des heyligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Churfurst etc., Bekennen —, das vor vns erschienen der würdig vnd Andechtig vnser liebe getrewe Er Laurentz, Pfarrer zu Duratz, Andres vnd Simon, gebroder vnd vettern, die Schultzen genant, mit antzeig, das sie mit dem gerichte in vnser Stadt Potstam, wie auch ir elteren, belehnet sein, wie sie auch solchem lehen folge gethan vnd daruber von vns brieflichen schein empfangen. Nachdem aber in solchen Lehnbrief, weil vorig ir Vrkunden vnd brief jm fehr vorgangen, die zugehörige stucken vnd inkommen desselben gerichts nit ausdrucketlich vorleibt, haben sie deshalb, was demselben gerichte angehorig von vnsern lieben getrewen Burgemeistern vnd Rathmannen vnser Stadt Potstam vnter jrem Stadtsiegel ferner brieflichen schein genommen, vns auch die selben furgelegt vnd weiter zu bescheinen vntertheniglich gebetten, wie von wort zu wort hirnach folgt, also lautende: Wir Burgermeister vnd gantzer Rath zu Potstam thun kundt vnd bekennen fur euch durchleuchtigsten, hochgebornen Fursten

vnd hern, hern Joachim, Marggraffen zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Churfursten, vnserm gnedigsten hern, das fur vns erschiennen vnd kommen sein die Achtbaren vnd furichtigen Ern Laurentz, pfarrer zu Duratz, vnd auch Andreas vnd Simon, die Schultzen genant, vnser Stadt belehend Richter vnd Schultzen, haben sich beclaget, welchergestalt Ir eltester Bruder Thomas Schultze, pfarrer zu Bredow, dem got gnadt, jn fast wenig tagen seliglich vorschieden vnd keine Leibes Lehens Erben hinder sich gelassen, darumb sie als diejenigen, so die sampte handt an solchem gerichte gehabt vnd haben, vorursacht, solche gerichte sampt desselbigen jnn- vnd Zugehorunge von Ewer Churfl. gnaden widerumb in Vntterthenigkeit zu empfangen. Dieweil aber jm nechsten brand zu Postamp fast all jr lebenbrief vnd ander notturfft vorbrandt vnd vmbkommen, hat bemelter Er Laurenzen vnd Andreas vor sich vnd seinen vormundigen bruder Simon diejenigen, so zum gerichte Postamp [schuldig zu geben, vor sich]*) bescheiden vnd fordern lassen, welche alle bei irem Eide erhoben, dem gerichte zu Postamp jerlich schuldig zu sein, nemlich: Andreas Zimmermann vnd Laurentz Rabolt vom Hammer anderthalb schock, hans Rabolt vom hunerwere zwei Huner, Hewerer acht groschen garten Zinz, Jurge Bathe funfzehn groschen garten Zinz, auf Sanct Gertrudis garth Sieben groschen, Ebel achthalb groschen garten Zinz, Fincke acht groschen garten Zinz, desgleichen den Rutten Zinz jm gantzen Stedlein; ein Wyfsen bei dem Mullenwal; der Wintmuller von dem Mullenwal Neun groschen. Also auch, wo sich in der Stadt oder auf dem Wasser neben vnser Stadt Jemandes schlagen, hawen oder Stechen, zufurderst gehort die gewher, als messer, kannen, Spies oder Barthen, dem bemeldt gerichte; den dritten pfennig straff auch zu wasser vnd zu Lande; zwelf groschen Blutgelt; dreyzehn groschen von Jedem Erbe, so jn des verstorbenen gut gewesen. Solchs alles nach der bemelh Zeugenanfrage hat vns Er Laurentz Schultz gebeten, dauon an Ewr. Churf. gnaden kundtschafft zu geben; welches wir jme zu bekrestigung der warheit nicht haben wust zu weigern: Darumb wir hieuo in kraft dis brieffs certificiren, vnd bitten gantz vnttertheniglich: Ewr. Churfl. gnad wollen diesen dingen allen gnediglichen glauben vnd macht geben, als wir vns dan des vnd funft aller gnaden zu Ewr. Churfl. gnaden vnttertheniglich vorsehen, vnd feindt solchs gehorsamlich zuordienen schuldig. Datum vntter vnserm Stadt Secret zu Postamp, am tag Bartholomei anno etc. jm Sieben vnd vierzigsten Jar. — Weil dan wir des Raths bekantnus hiruber, als obliet, gesehen, wollen wir Inen vnd Iren Erben dieselben stuck alle, wie sie dar jnnen benennet vnd begriffen, hiemit auch bestetigt vnd confirmirt haben, jn craft dis brifs; doch vns vnd Jedermann an seiner gerechtigkeit ohne schaden, treulich vnd sonder geuerdt. Zu urkundt mit vnserm anhangenden Ingesiegel besiegelt vnd gegeben zu Coln an der Sprew, Sontags nach Bartholomei, nach Christi vnser herrn geburt, taufent Funfhundert vnd jm Sieben vnd vierzigsten.

Nach dem Original aus Fidein's Abschrift.

*) Ist in der Urkunde fast ganz erloschen.